



SITTart Raum des VdDK1844 / Sittarder Straße 5 / 40477 Düsseldorf
<https://www.vddk1844.de/>

PRESSEMITTEILUNG

Zwischen Klang, Analyse und Wahrnehmung

Martina Justus und Angelika Stienecke lassen mit ihren Arbeiten Bilder im Kopf entstehen. Fragen und ihre Antworten, Geschichten und die Suche nach dem Ursprung.

Martina Justus betrachtet das große Ganze aus der Perspektive von Wissenschaft und deren Erkenntnis. Schwerpunkte sind dabei Themen aus der Chemie, der Physik, deren Randgebieten sowie neuen Theorien und Erfindungen mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Angelika Stienecke hingegen beschäftigt das Existentielle und seine Bedingung. Der Mensch und seine Wahrnehmung, Erinnerung, Traum und das kollektive Unbewusste...

Das schwer fassbare in bildhafte Erklärung zu übersetzen schafft poetische Kunstwerke von oft ähnlicher Anmutung.

Diese teilweise erstaunlichen Parallelen trotz unterschiedlicher Handschrift und sehr anderen Fragestellungen führen immer wieder zu fruchtbaren Gesprächen. Dabei treffen sich die Künstlerinnen in ihren Gestaltungsmitteln und den Materialien, die ihre jeweiligen Fragestellungen illustrieren.

Die Sopranistin Annette Elster wird zur Vernissage mit ihrer Stimme in einer Performance einen dritten Aspekt und ein verbindendes Element hinzufügen.

Name/Titel: Zwischen Klang, Analyse und Wahrnehmung Wo: SITTart Ausstellungsraum im Künstler-Atelierhaus, Sittarder Straße 5, 40477 Düsseldorf Eröffnung: 7. Juli 2023, 19 Uhr Begrüßung: Thomas Graics, Vorstand VdDK Voice-Performance: Annette Elster, Dramatischer Sopran Kunstgespräch und Finissage: Sonntag 23. Juli 2023 um 16 Uhr Laufzeit: 7. Juli bis 23. Juli 2023 Öffnungszeiten: Samstags und Sonntags 15 bis 18 Uhr Pressekontakt: martina_justus@web.de / Tel. 0151 58857985

Fotohinweis: Die dieser E-Mail beigefügten Fotos sind honorarfrei.

Abbinder: Der SITTart Raum ist Teil des **VdDK1844** – Verein der Düsseldorfer Künstler zur gegenseitigen Unterstützung. Der Verein setzt sich seit 1844 für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler ein.